

Tidal Enterprise Scheduler: Die Liste der bestellten Agenten führt nicht immer Jobs für den ersten Agenten aus.

Inhalt

[Einführung](#)

[Voraussetzungen](#)

[Anforderungen](#)

[Verwendete Komponenten](#)

[Konventionen](#)

[Problem](#)

[Grund](#)

[Lösung](#)

[Zugehörige Informationen](#)

[Einführung](#)

Dieses Dokument beschreibt die Lösung, wenn die Liste der bestellten Agenten nicht immer Aufträge für den ersten Agenten ausführt.

[Voraussetzungen](#)

[Anforderungen](#)

Cisco empfiehlt, über Kenntnisse von Tidal Enterprise Scheduler (TES) 5.3.1.338 und höher zu verfügen.

[Verwendete Komponenten](#)

Die Informationen in diesem Dokument basieren auf TES 5.3.1.338 und höher.

[Konventionen](#)

Weitere Informationen zu Dokumentkonventionen finden Sie unter [Cisco Technical Tips Conventions](#) (Technische Tipps zu Konventionen von Cisco).

[Problem](#)

Die Liste der bestellten Agenten führt nicht immer Jobs für den ersten Agenten aus.

Grund

Build 5.3.1.182 des Masters fügte eine Überprüfung der Auftragsgrenze des Agenten hinzu, um festzustellen, ob ein Agent zur Auswahl aus einer Agentenliste verfügbar war.

Lösung

Neue Sysval-ID 114 hinzugefügt. Legen Sie auf **(N)** fest, um bei der Auswahl eines Agenten aus einer Liste bestellter Agenten das Grenzwert für Agentenaufträge zu ignorieren. Der Standardwert ist "Y". Wenn der Agent sein Joblimit erreicht hat, wird der nächste Agent in der bestellten Liste überprüft.

Zugehörige Informationen

- [Technischer Support und Dokumentation - Cisco Systems](#)